

Berner Mundartliedermacher in Laufen

WOS. Lauter fröhliche und zufriedene Gesichter waren nach dem zweiten Mundart-Liedermacher-Abend in Laufen im Alts Schlachthaus vom Samstag, 30. April zu sehen. «Das ist eine Aufwertung des Kulturangebots in Laufen» und «ich komme sicher wieder» tönte es aus dem Munde verschiedener Besucher. Und auch die auftretenden Künstler Stefan Heimož und Oli Kehrli, welche aus Bern bzw. aus dem Berner Oberland nach Laufen gereist waren, lobten den Anlass: «Das war einer meiner schönsten Auftritte» und «Ihr habt schöne Räumlichkeiten und ein tolles Publikum hier in Laufen» klang es aus ihren Kehlen, aus denen zuvor ihre wortstarken Mundartlieder zu hören waren.

Den Auftakt machte der lokale Mundartliedermacher Rolland, welcher den Anlass organisiert hatte und mit seinem neusten Lied «Mis Navi» gleich einmal die Lachmuskeln der zahlreich erschienenen Besucher aufwärmte. Er stellte danach seinen Kollegen Stefan Heimož vor, der bereits fünf CDs auf den Markt gebracht hat, bei uns aber noch weitgehend unbekannt war – eben bis am Samstagabend! Heimož' Repertoire war gespickt von witzigen und auch nachdenklichen Liedern, die er wunderschön auf seiner Gitarre beglei-



Gemeinsam auf der Bühne: (v.l.) Stefan Heimož, Rolland und Oliver Kehrli.

FOTO: ZVG

te. Auch der anschliessende Auftritt von Oli Kehrli war ein Angriff auf die Lachmuskulatur, vermischt mit besinnlichen Texten und Liedern im vertrauten Berndeutsch, so wie einst die bekannten Berner Chansonniers klangen. Auch Kehrli hat bereits drei CD's veröffentlicht. Und die beiden Gäste liessen sich auch diesmal von Rolland dazu überreden, mit

ihm zusammen eines seiner Lieder zu singen, was das Publikum mit grossem und herzhaftem Applaus verdankte.

Rolland lud zum Schluss die Zuschauer ein, sich bereits den 5. November vorzumerken. Dann findet nämlich der nächste Mundart-Liederabend mit zwei weiteren Gästen aus dem Bernbiet statt.